

FORTBILDUNG ZUR ARZTFACHHELFER/IN 1998/1999

Jetzt verbindlich anmelden!

Am 14. September 1998 startet die Ärztekammer Nordrhein den nächsten Fortbildungsgang zur/zum Arztfachhelfer/in. Angesprochen sind qualifizierte, engagierte Arzthelfer/innen, die ihre Kompetenz, ihr Wissen und ihre Verantwortung für die Arbeit mit Patienten insbesondere in den Praxen niedergelassener Ärztinnen und Ärzte durch qualifizierende Maßnahmen weiter erhöhen möchten.

Voraussetzung für die Teilnahme an dem Lehrgang, der auf der Basis eines bundeseinheitlichen Lehrplanes Themen aus den Bereichen Organisation und Verwaltung der Praxis, medizinische Fachkunde, Kommunikation und Gesundheitserziehung behandelt,

sind eine abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Arzthelfer/in und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in der Praxis nach Beendigung der Ausbildung.

Veranstaltungsort ist erneut die Städtische Kollegscheule Köln, Niehler Kirchweg 118, 50733 Köln. Die Kosten der in sechs 14-tägigen Blöcken durchgeführten Fortbildung betragen 2.200 DM. Sofern die Förderungsvoraussetzungen erfüllt werden, kann eine Unterstützung aus der „Beigabtenförderung berufliche Bildung“ erfolgen. *Nähere Informationen hierzu sowie die voraussichtlichen Unterrichtszeiten können Sie unter der Tel.-Nr.: (02 11) 43 02 - 218 oder per Fax (02 11) 43 02 - 407 anfordern. ÄKNo*

Anmeldung

zur Teilnahme am Fortbildungslehrgang 1998/1999
zum Erwerb der Zusatzqualifikation Arztfachhelfer/in

Start: 14. September 1998
Ort: Städtische Kollegscheule Niehler Kirchweg 118, 50733 Köln
Kosten: 2.200,— DM (fällig bei Teilnahmebestätigung) zu überweisen auf
Konto-Nr.: 0001 145 290, BLZ 300 606 01,
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG

Name _____
Vorname _____ geb. am _____
Anschrift _____

telefonisch tagsüber erreichbar unter _____
per Fax _____

(Ort, Datum) _____ (Unterschrift) _____

Bitte bei der Anmeldung unbedingt eine Kopie des Arzthelfer/innenbriefes beifügen!

Die Ärztekammer Nordrhein behält sich vor, bei nicht genügender Zahl der Anmeldungen das Seminar kurzfristig abzusagen.

ÄRZTEKAMMER NORDRHEIN oder per FAX: 0211/4302-407
Allgemeine Verwaltung
Stichwort: „Arztfachhelfer/in“
Tersteegenstraße 31, 40474 Düsseldorf

Tarifliche Vergütung der Tätigkeit als Ärztin/Arzt im Praktikum (AiP) ab 1. Januar 1998

Aufgrund der Tarifvereinbarungen im Öffentlichen Dienst beträgt das monatliche Entgelt	
im ersten Jahr der Tätigkeit	2.060,87 DM
im zweiten Jahr der Tätigkeit	2.348,26 DM
Der Verheiratenzuschlag beträgt jeweils	109,70 DM
Überstundenvergütung (pro Stunde)	
im ersten Jahr der Tätigkeit	14,16 DM
im zweiten Jahr der Tätigkeit	16,14 DM
Urlaubsgeld (wie bisher)	500,— DM

(Quelle: Marburger Bund)

PERSONALIA

Die Deutsche Gesellschaft für Chirurgie hat kürzlich Herrn **Prof. Dr. med. Jörg-Dietrich Hoppe**, dem Präsidenten der Ärztekammer Nordrhein und



Prof. Dr.
Jörg
Hoppe

Vizepräsidenten der Bundesärztekammer, die Werner-Körte-Medaille in Gold verliehen. Damit habe die Gesellschaft einen herausragenden Vertreter der deutschen Ärzteschaft geehrt, der mit besonderer Sensibilität und breiter Kenntnis der Materie in den schwierigen Strukturfragen des Gebietes Chirurgie vermittele, heißt es in der Verleihungsurkunde. *uma*

Das 60. Lebensjahr vollendete am 15. Mai 1998 Herr **Professor Dr. med. Peter Lemburg**. Der Direktor der Klinik für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin der Universitätsklinik Düsseldorf ist korrespondierendes Mitglied für das Fachgebiet Kinderheilkunde/Neonatologie der Gutachterkommission für ärztliche Behandlungsfehler bei der Ärztekammer Nordrhein. *sm*

Das 65. Lebensjahr vollendete am 7. Mai 1998 Herr **Professor Dr. med. Dieter Krebs**. Der Direktor der Frauenklinik der Medizinischen Einrichtungen der Rhein-Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn gehört als korrespondierendes Mitglied für das Fachgebiet Gynäkologie der Gutachterkommission für ärztliche Behandlungsfehler bei der Ärztekammer Nordrhein an. *sm*

HARTMANNBUND

Berufspolitisches Sorgentelefon

Der Hartmannbund-Landesverband Nordrhein bietet Ärztinnen und Ärzten ein berufspolitisches Sorgentelefon an. Die Vorsit-

zende, Frau Dr. Friedländer, ist unter Tel.: 02131/54 42 34, Fax: 02131/95 97 65 zu erreichen. *HB*